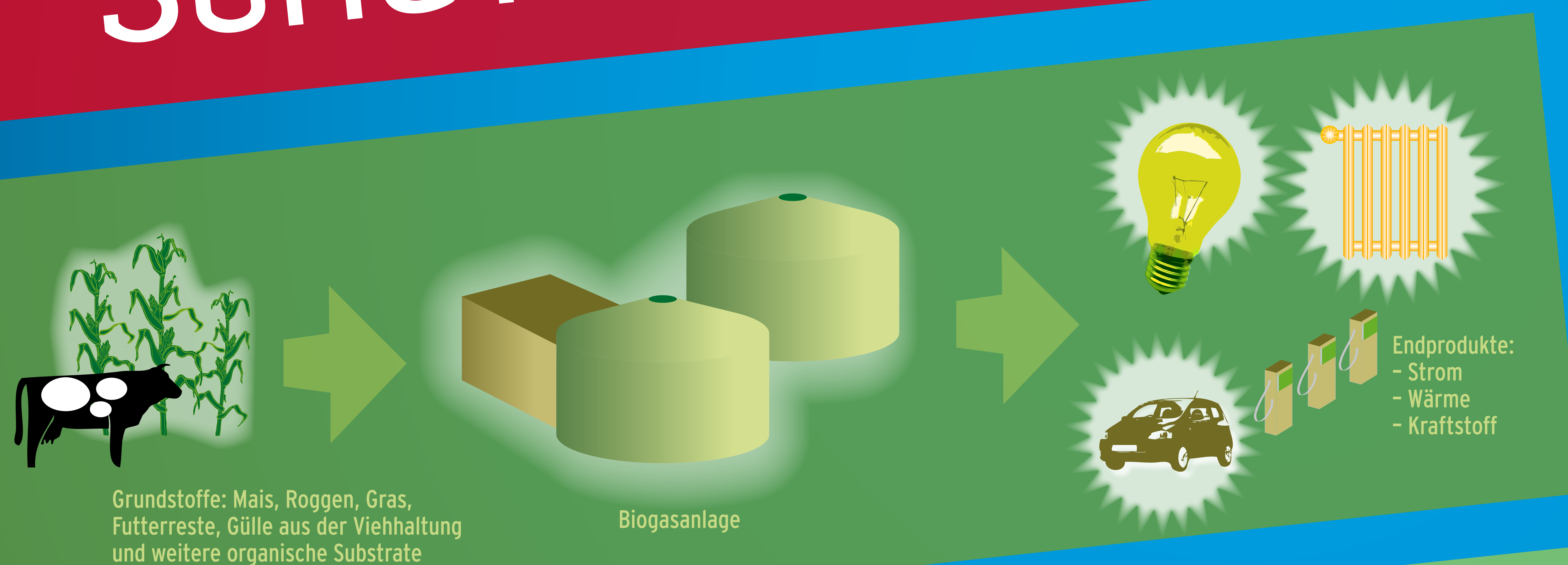


DIESES FELD

LIEFERT ENERGIE UND SCHÜTZT DAS KLIMA!



**FARBE
INS
FELD**

Projekt „Farbe ins Feld“ (FiF):
In diesem Energiepflanzenfeld hat der Landwirt einen Blühstreifen eingesät!

- Blühstreifen sind als Nahrungsquelle und Lebensraum wichtig für viele Blüten besuchende Insekten, wie z.B. Schmetterlinge und Bienen, sowie für zahlreiche andere Tierarten.

Aus Energiepflanzen entstehen in der **Biogasanlage** Strom und Wärme oder auch Kraftstoff. 1 Hektar Mais liefert z.B. 1 Jahr lang Strom für 4 Haushalte mit 4 Personen.

Neben Mais werden in der **Biogasanlage** auch Roggen, Gras, Futterreste und Gülle aus der Viehhaltung verwertet.

Biogasanlagen leisten einen enormen Beitrag zum Klimaschutz: Der Strom und die Wärme aus 1 Hektar Energiepflanzen sparen rund 15 Tonnen CO₂ pro Jahr ein.

Biogas ist speicherbar und kann deshalb die schwankende Stromerzeugung aus Windkraft- und Solaranlagen ausgleichen. Biogas ist daher wichtig für die Erneuerbare Energie-Versorgung der Zukunft.

Nutzen für Anwohner: der Anlagenbetreiber kann die umliegenden Häuser mit seiner erneuerbaren Wärme beliefern. Gülle, die in der Biogasanlage zur Energieerzeugung genutzt wurde, stinkt bei der Ausbringung auf die Felder nicht.

BIOGAS KANN'S